

„Hast den Hasn g'sehn?“

Komödie Die Oberkrumbacher bringen ein Verwirrspiel mit Langohr auf die Bühne.



Die Oberkrumbacher Theatergruppe. (Foto: privat)

OBERKRUMBACH – In angenehmer Atmosphäre und mit Nähe zum Publikum bringen die Schauspieler der Theatergruppe Oberkrumbach mit Geschick und Spielwitz die Wolfgang Haberstrohs Komödie „Hast den Hasn g'sehn?“ auf die Bühne des Oberkrumbacher Schützenhauses.

Wer kennt das nicht?! Die typisch zerstrittene Nachbarschaft, keiner lässt den andern in Ruhe und keiner weiß eigentlich warum. Dazu zwei giftige Nachbarinnen: die verwitwete Bäuerin Rosa Martin, deren Hof direkt an die Gärtnerei Birnbach grenzt, und die Gärtnerin Klara Birnbach, die obendrein ein strenges Regiment über ihren Betrieb führt. Max, der Sohn der Martinsbäuerin, ein hoffnungsloser Faulenzer, der nur seine Hasen im Kopf hat, und Susi die Tochter der Birnbachgärtnerin, die ein Techtelmechtel mit Max beginnt, bringen die Streitigkeiten zum Höhepunkt. Zu allem Überfluss dann noch ein Dieb, der sein Unwesen treibt. Wer hat die Hasen, wer hat den Wein und den Salat geklaut?

Info

Die Premiere der Komödie „Hast den Hasn g'sehn“ am 20. April, sowie die Aufführung am Samstag, 27. April, sind bereits ausverkauft. Für die Vorstellungen am Sonntag, 21. April, Freitag, 26. April, und Sonntag, 28. April, können noch Eintrittskarten im Vorverkauf bei Winfried Bock unter (09151) 95257 bestellt werden.